Klimaschutzcheck 2.0 für kommunale Vorhaben
(Bestandteil der Klimaschutzprüfung)

Landeshauptstadt München
Referat für Klima- und Umweltschutz

Titel Beschlussvorlage	Sanierung ehem. Zwangsarbeiter_innenlager Ehrenbürgstr. 9 22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied	**Ausschuss vom**	07.11.2024
Sitzungsvorlagen-Nr.	20-26 / V 14759	**Federführung** *(Kürzel)*	KR

Diese vier Spalten **können eingeklappt werden** !

Bereich	Nr.	Frage	Semi-quantitative Einschätzung: Bitte jeweils zutreffende Antwort auswählen	Daten vorhanden?	Quantitative Einschätzung (freiwillig): Parameter	Einheit	Wert (+ od. - !)	Datengüte	Einstufung (Ergebnis) Stufe -2	-1	0	1	2	Ggf. Fehlermeldung
Energie	1.1	Führt das Vorhaben direkt oder indirekt zur Reduzierung bzw. Erhöhung des Stromverbrauchs?	Keine oder wenig Auswirkung, z.B. < 100 MWh/a	Falls relevant bitte wählen!	Eingesparter Stromverbrauch	MWh/a		Falls relevant bitte wählen!			x			
	1.2.	Führt das Vorhaben direkt oder indirekt zur Reduzierung bzw. Erhöhung der Heizenergie?	Mäßige Reduzierung, z.B. zwischen 200 und 2.000 MWh/a	Falls relevant bitte wählen!	Eingesparter Energieverbrauch	MWh/a		Falls relevant bitte wählen!				x		
	1.3	Führt das Vorhaben direkt oder indirekt zur Erzeugung von erneuerbarem Strom?	Ja mäßig, z.B. zwischen 100 und 1.000 MWh/a	Falls relevant bitte wählen!	Jährl. Stromerzeugung	MWh/a		Falls relevant bitte wählen!				x		
	1.4	Führt das Vorhaben direkt oder indirekt zur Erzeugung von erneuerbarer Wärme?	Nein oder wenig, z.B. < 200 MWh/a	Falls relevant bitte wählen!	Jährl. Energieerzeugung	MWh/a		Falls relevant bitte wählen!			x			
Gebäude	2.1	Führt das Vorhaben direkt oder indirekt zur Errichtung neuer Gebäude (Wohn- und Nichtwohngebäude, Gewerbebauten)?	Keine oder wenig Auswirkung, z.B. < 1.500 m2 netto Geschossfläche	Falls relevant bitte wählen!	Neue Baufläche	m2 netto Geschossfläche		Falls relevant bitte wählen!			x			
	2.2	Führt das Vorhaben direkt oder indirekt zur energetischen Sanierung von Gebäuden und somit zur Reduzierung des aktuellen Energieverbrauches?	Ja mäßig, z.B. zwischen 2.000 und 20.000 m2 netto Geschossfläche	Falls relevant bitte wählen!	Sanierte Fläche	m2 netto Geschossfläche		Falls relevant bitte wählen!				x		
Mobilität und Verkehr	3.1	Setzt das Vorhaben einen Anreiz für klimafreundliche (oder klimaschädliche) Mobilität?	Anreiz für klimafreundliche Mobilität	Falls relevant bitte wählen!	*keine quantitative Einschätzung möglich.*							x		
	3.2	Führt das Vorhaben direkt oder indirekt zur Reduzierung bzw. Erhöhung des motorisierten Individualverkehrs?	Keine oder wenig Auswirkung, z.B. < 300.000 Pkm/a	Falls relevant bitte wählen!	Eingesparter motor. Individualverkehr	Pkm/a		Falls relevant bitte wählen!			x			
	3.3	Führt das Vorhaben direkt oder indirekt zur Reduzierung bzw. Erhöhung des individualen motorisierten Güterverkehrs? (LKWs, PKWs, im Gegensatz zum Schienenverkehr)	Keine oder wenig Auswirkung, z.B. < 400.000 tkm/a	Falls relevant bitte wählen!	Eingesparter Güterverkehr	tkm/a		Falls relevant bitte wählen!			x			
Müll	4.1	Führt das Vorhaben direkt oder indirekt zur Reduzierung bzw. Erhöhung der Abwassermenge?	Keine oder wenig Auswirkung, z.B. < 600.000 m^3/a	Falls relevant bitte wählen!	Eingesparte Menge Abwasser	m^3/a		Falls relevant bitte wählen!			x			
	4.2	Führt das Vorhaben direkt oder indirekt zur Reduzierung bzw. Erhöhung des Abfallaufkommens?	Keine oder wenig Auswirkung, z.B. < 150 t/a	Falls relevant bitte wählen!	Eingesparte Menge Abfall	t/a		Falls relevant bitte wählen!			x			
	4.3	Führt das Vorhaben direkt oder indirekt zur Erhöhung bzw. Reduzierung der Recyclingquote von Müll?	Ja, zu einer Erhöhung	Falls relevant bitte wählen!	*keine quantitative Einschätzung möglich.*							x		
Flächennutzung	5.1	Führt das Vorhaben direkt oder indirekt zur Erhöhung bzw. Reduzierung von klimafreundlichen Flächen?	Keine nennenswerte Änderung	Falls relevant bitte wählen!	*keine quantitative Einschätzung möglich.*						x			
Ernährung, Konsum, Freizeit-verhalten	6.1	Führt das Vorhaben direkt oder indirekt zur Reduzierung bzw. Erhöhung des Fleischkonsums?	Keine oder wenig Auswirkung, z.B. < 3,5 t/a	Falls relevant bitte wählen!	Eingesparte Menge Fleisch	t/a		Falls relevant bitte wählen!			x			
	6.2	Führt das Vorhaben direkt oder indirekt zur Reduzierung bzw. Erhöhung der Beschaffung von Konsumgütern außerhalb der Stadtverwaltung (z.B. Kleidung, Möbel, Elektrogeräte, Papier)?	Keine oder wenig Auswirkung, z.B. < 0,1 M€/a	Falls relevant bitte wählen!	Eingesparte Menge Konsumgüter	M€/a		Falls relevant bitte wählen!			x			
	6.3	Führt das Vorhaben direkt oder indirekt zur Reduzierung bzw. Erhöhung des Wasserverbrauches?	Keine oder wenig Auswirkung, z.B. < 100.000 m3/a	Falls relevant bitte wählen!	Eingesparter Wasserverbrauch	m3/a		Falls relevant bitte wählen!			x			
Verwaltungs-interne Aktivitäten	7.1	Werden durch das Vorhaben bei der Beschaffung vermehrt oder vermindert energieeffiziente Geräte, Gegenstände und Waren mit einem geringen CO2-Fußabdruck bevorzugt?	Unverändert	Falls relevant bitte wählen!	*keine quantitative Einschätzung möglich.*						x			
	7.2	Stadtplanung, Finanzplanung etc.: Werden im Rahmen des Vorhabens Konzepte, Programme, Pläne, Strategien oder Kriterien für den Klimaschutz entwickelt, umgearbeitet oder im Sinne der oder gegen die städtischen Klimaschutzziele fortgeschrieben?	Ja, im Sinne der städtischen Klimaschutzziele	Falls relevant bitte wählen!	*keine quantitative Einschätzung möglich.*							x		
	7.3	Führt das Vorhaben direkt oder indirekt zur Reduzierung bzw. Erhöhung der Beschaffung von Konsumgütern innerhalb der Stadtverwaltung (z.B. Möbel, Elektrogeräte, Papier)?	Keine oder wenig Auswirkung, z.B. < 0,1 M€/a	Falls relevant bitte wählen!	Eingesparte Menge Konsumgüter	M€/a		Falls relevant bitte wählen!			x			
	7.4	Werden durch das Vorhaben Steuern, Gebühren, Entgelte, Fördermittel geändert, beantragt oder über deren Verwendung verfügt, die eine positive oder negative Steuerungswirkung für den Klimaschutz haben?	Ja, mit positiver Steuerungswirkung für den Klimaschutz	Falls relevant bitte wählen!	*keine quantitative Einschätzung möglich.*							x		
Öffentlichkeits-arbeit und Bewusstseins-bildung	8.1	Unterstützt das Vorhaben eine Verhaltensänderung der Bevölkerung / der Verwaltung für mehr Klimaschutz? Z.B. über eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit.	Bitte auswählen, falls die Frage relevant ist	Falls relevant bitte wählen!	*keine quantitative Einschätzung möglich.*									
	8.2	Trägt das Vorhaben zu einer Veränderung der ökonomischen, politischen oder gesetzlichen Rahmenbedingungen im Sinne des Klimaschutzes oder dagegen bei? (Mitwirkung in Klimabündnissen, Energie Citys, Stellungnahmen für den Deutschen Städtetag etc.).	Bitte auswählen, falls die Frage relevant ist	Falls relevant bitte wählen!	*keine quantitative Einschätzung möglich.*									
	8.3	Unterstützt oder behindert das Vorhaben die Netzwerkbildung und den Austausch von Erfahrungen oder Wissen im Sinne des Klimaschutzes?	Bitte auswählen, falls die Frage relevant ist	Falls relevant bitte wählen!	*keine quantitative Einschätzung möglich.*									
	8.4	Fördert das Vorhaben die schulische oder außerschulische Bildung im Sinne des Klimaschutzes, etwa durch Vermittlung von Techniken zum Ausbau der erneuerbaren Energien, klimafreundliche Bauweise etc.?	Bitte auswählen, falls die Frage relevant ist	Falls relevant bitte wählen!	*keine quantitative Einschätzung möglich.*									

Soll aus Ihrer Sicht (unabhängig von der berechneten Einschätzung des Klimaschutzchecks) eine vertiefte Prüfung durchgeführt werden?		Nein	
Wenn ja, warum?			
Check ausgefüllt von:	Münchner Wohnen, T1 Sonia Fritsch	**Datum:**	10.09.2024

RKU-KSP-Team (ggf.): Soll die Beschlussvorlage einer vertieften Klimaschutzprüfung unterzogen werden?		Bitte auswählen	
Wenn ja, warum?			
Ausgefüllt von:		**Datum:**	

Ergebnisse des Checks	
Einstufung	
Negativ	**0 - nicht oder wenig negativ klimarelevant**
Positiv	**2 - sehr klimarelevant(positiv)**
Gesamt	**+2 - sehr klimarelevant (positiv)**
==> Vertiefte Klimaprüfung als weiterer Schritt?	
- Aus den Angaben des Nutzer / der Nutzerin	**Ja, in Verbindung mit RKU-Team**
- Aus den Angaben des Nutzers / der Nutzerin + ggf. des RKU-KSP-Teams	**Ja, in Verbindung mit RKU-Team**
==> Bitte wenden Sie sich an das Klimaschutzprüfungsteam, um die Prüfung zu besprechen: klimapruefung.rku@muenchen.de	

Der Klimaschutzcheck ist ein neues Tool, daher schicken Sie uns den Check zur Dokumentation bitte in jedem Fall zu

Anlage 3